

## Medienmitteilung

|            |          |
|------------|----------|
| SPERRFRIST | keine    |
| DOKUMENT   | 5 Seiten |
| BEILAGEN   | 5 Fotos  |

Bussnang/Berlin, 27. Juli 2016

## Stadler setzt starke Zeichen an der InnoTrans

Stadler zeigt sich auf der InnoTrans in Berlin erneut mit zukunftsweisenden Schienenfahrzeugkonzepten. Moderne und individuelle Fahrzeugkonzepte stehen im Mittelpunkt der Präsentationen am Stand 103 in der Halle 2.2 sowie auf dem Aussengelände. Sie zeichnen sich durch technische Innovation, hohe Leistungsfähigkeit und Umweltfreundlichkeit aus. Stadler Service stellt seine Dienstleistungen auf dem Aussengelände am Stand 238 vor: Instandhaltungen, Ersatzteilversorgung, Reparaturen und Modernisierungen von Schienenfahrzeugen. Am Career-Point in der Halle 7.1 c gibt Stadler Auskunft zum Thema Ausbildung, Studium und Praktika.

Der weltweit erste serienmässige Niederflur-Hochgeschwindigkeitstriebzug EC250, der ab 2019 durch den neu eröffneten Gotthard-Basistunnel fahren wird, ist Höhepunkt unter den Präsentationen von Neuprodukten. Zu den weiteren Innovationen, die vom 20. bis zum 23. September auf dem Aussengelände präsentiert werden, gehören der FLIRT für die Niederlande, die Lokomotive EURODUAL für UK, die VARIOBAHN für Aarhus/Dänemark, der Tram-Train CITYLINK Chemnitz/Deutschland sowie der Schlafwagen für Aserbaidschan. Am Stand wird Stadler erstmals ein Modell der S-Bahn Berlin im Massstab von 1:25 ausstellen.

Auf dem Aussengelände der InnoTrans präsentiert Stadler folgende sechs Fahrzeuge:

### **Niederflur-Hochgeschwindigkeitstriebzug EC250 für SBB, Schweiz**

Die absolute Produktneuheit – der allererste Hochgeschwindigkeitstriebzug aus dem Hause Stadler – stellt das Highlight der diesjährigen InnoTrans dar. Der Hochgeschwindigkeitszug wird für die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) gebaut und ist Sinnbild für die Innovationskraft des Unternehmens.

Die SBB hat im Oktober 2014 bei Stadler 29 elfteilige Hochgeschwindigkeitszüge des Typs EC250 bestellt. Keine zwei Jahre später werden die ersten Wagen bereits an der InnoTrans ausgestellt! Der elektrische Mehrsystem-Triebzug erreicht Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 250 km/h und wird nach der TSI-

Highspeed zugelassen. Stufenfreie, niederflurige Einstiege, klimatisierte Fahrgasträume, Multifunktions- und Fahrradabteile sowie moderne WC-Systeme – nutzerfreundlich für Familien, Senioren und mobilitätsbeschränkte Personen – sorgen für ein komfortables Reiseerlebnis. Die Fahrzeuge verfügen jeweils über 403 Sitzplätze, davon 117 in der ersten und 286 in der zweiten Klasse, sowie über 17 Speisewagenplätze. Die grosszügige Komfortausstattung und das transparent und offen gestaltete Innendesign tragen zur Aufenthaltsqualität in den Zügen bei. Die Züge verbinden ab 2019 in Rekordzeit Zürich mit Mailand und später Frankfurt mit Mailand. Sie eignen sich für den Einsatz auf konventionellen und auf Hochgeschwindigkeitsstrecken. Bewährte Technologien werden mit den betrieblichen Anforderungen des neuen alpenquerenden Basistunnels kombiniert. Entsprechend wird der von der SBB „Giruno“ getaufte Zug neben der Schweiz auch für Deutschland, Österreich und Italien zugelassen.

#### **FLIRT für NS Reizigers, Niederlande**

Die Niederländische Eisenbahngesellschaft NS bestellt im April 2015 bei Stadler 58 drei- und vierteilige Niederflurtriebzüge des Typs FLIRT. Die Züge werden durch NS Reizigers betrieben, verkehren auf regionalen Strecken und sind für eine Geschwindigkeit von 160 km/h ausgelegt. Der FLIRT der neusten Generation erfüllt die technischen Spezifikationen für Interoperabilität TSI PRM sowie die Standards für Craschanforderungen nach DIN EN 15227. Die luftgefederten Züge überzeugen mit hohem Komfort: 158 bis 214 Fahrgäste (je nach Zuglänge) finden einen einladenden Sitzplatz in klimatisierten, farbenfrohen Innenräumen. Für die Unterbringung von Fahrrädern, Kinderwagen oder Rollstühlen ist gesorgt.

#### **EURODUAL Lokomotive, UK**

Um auf Sekundärfrachtrouten einsetzbar zu sein, müssen Lokomotiven unter Umständen auch ohne Elektrifizierung fahren können. Genau dafür wurde die EURODUAL Lokomotivenfamilie entwickelt. Die Dual-Mode-Lokomotiven bieten die notwendige betriebliche Flexibilität und reduzieren Transportkosten, weil sie auf allen Strecken eingesetzt werden können, ob elektrifiziert oder nicht. Die vier- oder sechsachsige verfügbaren EURODUAL Lokomotiven haben in beiden Betriebsmodi eine eindruckliche Leistung.

Die erste Bestellung kam von DRS in Partnerschaft mit BRLL: 10 neue Class 88 Dual-Mode-Lokomotiven, betreibbar auf dem 25 kV-Netz und im Dieselmotus. Die Lokomotiven werden im Personen- und im Güterverkehr eingesetzt. EURODUAL UK ist eine vierachsige Lokomotive mit niedriger Achslast, adaptiert auf die Spurweite in Grossbritannien.

#### **VARIOBAHN für Aarhus, Dänemark**

Für das neu entstehende Strassenbahnsystem in Aarhus liefert Stadler neben 12 Fahrzeugen des Typs TANGO auch 14 niederflurige Strassenbahnen des Typs VARIOBAHN. Die Zweirichtungsfahrzeuge bieten

bei einer Fussbodenhöhe von 385 mm einen ebenen Einstieg (100% Niederflur). Die VARIOBAHN ist eine moderne und modular aufgebaute Strassenbahn mit einem hohen Mass an Flexibilität bezüglich der Länge, der Breite, der Spurweite sowie der Fahrdrabtspannung. Die Strassenbahnen für Aarhus sind mit einer Klimaanlage und einem modernen Fahrgastinformationssystem ausgestattet. Darüber hinaus verfügen sie über moderne LED-Beleuchtung, deren Helligkeit sich automatisch dem Tageslicht anpasst, sowie WLAN für die Fahrgäste und Steckdosen in den Sitzbereichen.

### **CITYLINK für Chemnitz, Deutschland**

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen plant den Einsatz von 12 Hybrid-Stadtbahnen. Die Fahrzeuge sind sowohl für den Betrieb im Stadtbahnverkehr als auch auf dem Streckennetz der Vollbahnen vorgesehen. Die Tram-Trains erreichen eine maximale Geschwindigkeit von bis zu 100 km/h. Die Zweirichtungsfahrzeuge sind aus diesem Grund nach BOStrab und EBO ausgelegt. Sie werden auf dem Strassenbahnnetz mit 600V/750V DC fahren und auf den EBO-Strecken mit Dieselantrieb operieren. Die Fahrzeuge sind zusätzlich für unterschiedliche Bahnsteighöhen ausgelegt und verfügen über Toiletten und Gepäckablagen. Das modulare, barrierefreie und niederflurige Stadtbahnssystem bietet seinen Fahrgästen ein hohes Maß an Sicherheit und Komfort – nicht zuletzt durch das Fahrgastinformationssystem und den leisen Betrieb.

### **Schlafwagen für Aserbaidshon**

Für die Aserbaidshonische Staatsbahnen (ADY) baut Stadler 30 Schlafwagen. Sie sind für den internationalen Einsatz auf der Strecke von Baku (Aserbaidshon) über Tiflis (Georgien) bis nach Kars (Türkei) und weiter nach Istanbul vorgesehen. Damit die Wagen sowohl auf der in Aserbaidshon und Georgien üblichen russischen Breitspur als auch auf der in der Türkei (und somit in Mitteleuropa) üblichen Normalspur verkehren können, erhalten die Wagen eigens dafür von Stadler entwickelte Drehgestelle mit Spurwechselradsätzen. Die Betriebsgeschwindigkeit liegt bei 160 km/h. Jeder Wagen ist mit einer Notstromgruppe ausgerüstet, die es erlaubt, die Wagen 24 Stunden lang auch ohne eine von der Lokomotive gespeiste Zugsammelschiene zu nutzen. Ausgestattet sind die Schlafwagen mit Vakuum-Toiletten und Duschen (in der ersten Klasse für jedes Abteil). Das Behindertenabteil ist mit Rollstuhlfliften und einem Zugchefabteil ausgerüstet. Die Wagen erfüllen die GOST- und UIC-Vorschriften.

### **Präsentationen von Stadler:**

20.09.2016 11:00-12:00

Gleis 9/40, Position 1

Präsentation des FLIRT (für NS, Niederlande)

20.09.2016 14:00-15:00

Gleis 8/43, Position 2

Präsentation der Lokomotive EURODUAL (für Beacon Rail Leasing Limited (BRLL), United Kingdom)

21.09.2016 11:00-12:00

Gleis 4/15, Position 5

Präsentation der Variobahn (für Aarhus Letbanen I/S, Dänemark)

21.09.2016 14:00-15:00

Gleis 8/40, Position 1

Präsentation des EC250/Giruno (für die SBB, Schweiz)

22.09.2016 11:00-12:00

Gleis 4/29, Position 16

Präsentation des Tram-Train CITYLINK Chemnitz (für den Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS), Deutschland)

22.09.2016 14:00-15:00

Gleis 9/42, Position 2

Präsentation Schlafwagen (für Azarbycan Damir Yollari (ADY), Aserbaidshan)

**Hier finden Sie Stadler auf der InnoTrans:**

Halle 2.2/ Stand 103 – Hauptstand

Aussengelände O / Stand 238 – Stadler Service

Halle 7.1c/ Career Point Stand 201i

Freigelände:

- T9/40
- T8/40
- T9/42
- T4/15
- T4/29
- T8/43

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#).

## Über die Stadler Rail Group

Stadler baut seit 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Polen, Ungarn, Tschechien, Italien, Österreich, Niederlanden, Weissrussland, Algerien, Australien und USA arbeiten gegen 7000 Mitarbeitende produktiv zusammen. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste diesel-elektrische Lok. Nach wie vor ist Stadler der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen. Stadler Service hält zudem 16 Fahrzeugflotten mit über 300 Fahrzeugen mit einer jährlichen Laufleistung von 72 Millionen Kilometern instand.

2016 ist Stadler Teil eines historischen Ereignisses: Der längste Eisenbahntunnel der Welt, der Gotthard-Basistunnel, wurde im Juni offiziell eröffnet. Die neuen Stadler-Gotthardzüge „Giruno“ werden Passagiere ab 2019 durch diesen Tunnel in Rekordzeit von Zürich nach Mailand und später von Frankfurt nach Mailand bringen.

Stadler in weiteren Zahlen: Der Bestseller FLIRT (Flinker Leichter Innovativer Regional Triebzug) hat sich bereits über 1300 Mal in insgesamt 17 Ländern verkauft. Auch der KISS (Komfortabler Innovativer Spurtstarker S-Bahn-Zug) ist sehr gefragt: Er wurde 216 Mal in 7 Ländern verkauft. Europas stärkste dieselelektrische Lok, die Euro4000, wurde in 7 Ländern 130 Mal verkauft.

Medienkontakt:

### **Stadler Pankow GmbH**

Katrin Block  
Referentin für Marketing  
Lessingstr. 102  
DE-13158 Berlin  
Telefon: +49 30 9191 1501  
Mobile: +49 160 9064 1935

E-Mail: [katrin.block@stadlerrail.de](mailto:katrin.block@stadlerrail.de)  
[www.stadlerrail.com](http://www.stadlerrail.com)